

Ausbau des Elektronetzes der KVG: Land Schleswig-Holstein fördert erstmalig Ladeinfrastruktur für E-Busse in Kiel

Das Elektronetz der KVG wächst und wächst. Auch auf dem Kieler Ostufer in Dietrichsdorf hat die KVG nun die erste Ladeinfrastruktur für ihre 67 E-Busse errichtet. Es ist die mittlerweile 7. elektrifizierte Endhaltestelle des Verkehrsunternehmens. Die bisherige Haltestelle „Schwentinestraße“ wurde für den Ausbau leicht verlegt und befindet sich nun im Eichenbergskamp. Zwei Ladepunkte (High-Power-Charger) sorgen mit jeweils bis zu 450 kW für ein schnelles Aufladen der Busse. Damit fahren nun auch auf der Linie 60S vollelektrische Fahrzeuge und tragen zur Klimawende bei.

Gleichzeitig wurde auf beiden Betriebshöfen der KVG die Ladeinfrastruktur für die sich im Zulauf befindlichen, vollelektrischen Kleinbusse und vollelektrischen Betriebsfahrzeuge aufgebaut: sechs Hyper-Charger in der Werftstraße und 3 Hyper-Charger in der Diedrichstraße. Dafür erhielt die KVG erstmalig Fördermittel der WTSH (Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein) im Auftrag des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein nach Maßgabe der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“.

KVG-Geschäftsführer Andreas Schulz freut sich über die Förderung des Landes Schleswig-Holstein: „Das ist eine Premiere für uns. Zum ersten Mal gab es aus dem Fördermitteltopf des Landes gut 940 T Euro für den Kieler Stadtverkehr – abgerufen wurden 863 T Euro. Wir bedanken uns bei Herrn Minister Tobias Goldschmidt, der heute persönlich in Augenschein nehmen kann, wofür die KVG diese Unterstützung benötigt.“

4/ 27.02.2023

Herausgeber:

KVG Kieler

Verkehrsgesellschaft mbH
Werftstraße 233-243

24143 Kiel

Ansprechpartner:

Andrea Kobarg

Fon (04 31) 901-4505

Fax (04 31) 901-64505

E-Mail: andrea.kobarg@kiel.de

Zu erreichen mit den Buslinien

32 und 52

Haltestelle:

KVG-Verwaltung Werftstraße

11, 22, 31, 34, 60S, 14,15,
102, 200, 201 und 210

Haltestelle:

KVG-Betriebshof Werftstraße

Registergericht:

Amtsgericht Kiel

HRB 5846

Bankverbindung:

Förde Sparkasse

IBAN: DE08 2105 0170 0000

1223 33 BIC: NOLADE21KIE

Geschäftsführer

Andreas Schulz

(Dipl.-Kaufmann)

Aufsichtsratsvorsitzender

Achim Heinrichs

"Ein gut ausgebauter und elektrifizierter Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) ist ein zentrales Puzzlestück für die Mobilitätswende und bringt eine doppelte Klimadividende. Denn so kann CO2 eingespart und Menschen zum Umstieg auf Bus und Bahn motiviert werden. Mit Fördermaßnahmen wie hier in Kiel ebnen wir den Weg für einen klimaneutralen Nahverkehr in Schleswig-Holstein", sagte Klimaschutzminister Tobias Goldschmidt.

Was ist geplant?

Ab diesem Jahr wird der KVG-Betriebshof in der Diedrichstraße mit weiteren Ladepunkten für E-Busse ausgerüstet. Auf dem Plan für 2023 stehen auch die Schnelllader an den Endhaltestellen Schilksee, Olympiazentrum (Linien 12, 13 und 30S) und Botanischer Garten (Linien 50, 60S und 81).

„Im Folgejahr wenden wir uns nach Mettenhof und rüsten dort die Endhaltestelle Roskilder Weg mit Ladepunkten aus, so dass auch die Linien 14/15 mit E-Bussen bedient werden können. Zuletzt kümmern wir uns in 2025 um Ladepunkte in Friedrichsort“, erläutert Andreas Schulz.

Das Elektronetz der KVG

Aktuell setzt die KVG auf den Linien 6, 11, 22, 31, 32, 34, 42, 43, 52, 60S, 61 und 81 vollelektrische Fahrzeuge im Betrieb ein. Sonntags werden soweit wie möglich alle Linien mit E- und Hybridbussen bedient.

Aktuelle Informationen zu KVG-Themen wie Fahrplanauskunft, Tarifen etc. gibt es unter www.kvg-kiel.de. Daten und Fakten zur E-Mobilität unter e-bus.kvg-kiel.de

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Kobarg

KVG-Pressesprecherin

Tel. 0431 901-4505

Mobil 0171 5536148